



BegegnungsTeam 2021



Claudia Brehm



Andrea Evers



Mouna Badem



Sr. M. Caja Bernhard



Stefanie Grabski



Miriam München



Annette Heizmann



Natascha Neumann



P. Michael Czysch

Worte aus der Bibel

Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt, wer darf weilen auf deinem heiligen Berg? Der makellos lebt und das Rechte tut, der von Herzen die Wahrheit sagt und mit seiner Zunge nicht verleumdet. *Psalm 15,1-2*

Die Furcht des Herrn ist rein, sie besteht für immer. Die Urteile des Herrn sind wahr, gerecht sind sie alle. *Psalm 19,10*

Lauterer Sinn im Verborgenen gefällt dir, im Geheimen lehrst du mich Weisheit. *Psalm 51,8*

Besser wenig und gerecht, als viel Besitz und Unrecht. *Sprüche 16,8*

Wer in den kleinsten Dingen zuverlässig ist, der ist es auch in den großen, und wer bei den kleinsten Dingen Unrecht tut, der tut es auch bei den großen. *Lukas 16,10*





Vom Mut, wahrhaftig zu sein

Liebe Leserinnen,

„die Welt ist voll von Leuten, die Wasser predigen und Wein trinken“, formuliert der Schriftsteller Giovanni Guareschi in seinen berühmt gewordenen Geschichten über „Don Camillo und Peppone“. Dabei ist klar, dass nicht nur Don Camillo, der Prediger im engeren Sinn des Wortes, gemeint ist, sondern – wie sagt man so schön – „Menschen wie du und ich“, jeder und jede.

Ja, wie relativ leicht fällt es, anderen zu erzählen, was sie tun sollten, wie sie es tun sollten und warum sie es tun sollten. Und wie anspruchsvoll ist es, die entsprechend geforderten Verhaltensweisen im eigenen Leben einzulösen. Jemand, der kein Lied davon singen könnte?

Pater Kentenich formulierte einmal: „Das Wort ist wenig glaubwürdig, wenn das Sein es nicht beweist.“ Wir wollen nicht einfach etwas doziert bekommen, ohne das authentische Leben dahinter zu spüren. Wir bevorzugen diejenigen Argumente, die durch das Verhalten des Redners, der Rednerin beglaubigt sind. Offen sind wir zutiefst nur für die Botschaft derer, die

zuerst an sich selbst arbeiten, ehe sie andere zu inspirieren suchen. Wie gesagt: anspruchsvoll! Aber lohnend und wachstumsfördernd zugleich.

Ja, es braucht Mut, wahrhaftig zu sein. Es braucht eine Grundentscheidung, wenn Lüge und Verdrehung

möglichst wenig Raum in meinem Leben einnehmen sollen. Und für uns als Christen braucht es vor allem die Verbindung mit dem Wahren: mit dem Einen, der von sich selber sagen kann: „Ich bin der Weg und die Wahrheit

und das Leben“ (Job 14,6). In SEINER Kraft gelingt es leichter, sich Tag für Tag neu für die Wahrheit zu entscheiden und ihr – im Sinn von Alltags-Heiligkeit – durch das eigene Verhalten ans Licht zu verhelphen.

Als BEGEGNUNGsTeam freuen wir uns, wenn die Anregungen und Zeugnisse dieses Heftes Sie auf diesem Weg ermutigen.

H. R. Gja Berulard

„Das Wort ist wenig glaubwürdig, wenn das Sein es nicht beweist.“

JOSEF KENTENICH



Frau - MITTEN IM LEBEN

- 5 Erfahrungen teilen**
Ehrlich sein. Ein Kampf, der sich lohnt
- 10 Beten im Alltag**
Komm, du Geist der Wahrheit
- 12 Echt? – Von der Freude, authentisch zu leben**
- 14 Eingestreut**
Nachdenkenswertes für zwischendurch



Frau - IN BEZIEHUNG

- 26 Genießt uns. Wir sind doch keine Monster!**
Lektionen einer Teenie-Mutter
- 29 Zeugnis geben? – Nicht leicht, aber lohnend**
- 30 Glaubensleben**
Maria Himmelfahrt – was feiern wir da eigentlich?
- 32 Leben für Fortgeschrittene**
(M)ein lehrreiches Marmel-Glas



Frau - IM GESPRÄCH MIT DER ZEIT

- 15 Ehrlich? – Vom Mut, wahrhaftig zu sein**
- 18 Behind the scenes**
Darf man aus Menschenliebe lügen?
- 20 Interview – Plädoyer für die Wahrhaftigkeit**
- 24 Sonn- und Alltagsgedanken**
Ich wollt', ich wär' ein Brief



Frau - UND WAS SIE INTERESSIERT

- 33 Ihre Seite – Was Leserinnen schreiben**
- 33 Kinder, Kinder ... und gib mir ein Geschenk**
- 34 Wertvoll schenken**
BEGEGNUNG – Inspiration fürs Leben
- 35 Veranstaltungstipps – Für SIE**

Wer wir sind



Die Schönstattbewegung Frauen und Mütter ist Teil der internationalen Schönstattbewegung, einer katholischen Bewegung, die am 18. Oktober 1914 von Pater Josef Kentenich gegründet wurde. Grundanliegen dieser Bewegung ist es, die Lebenskraft des christlichen Glaubens und neue Wege christlicher

Lebensgestaltung für Menschen heute zu erschließen. Die Zeitschrift BEGEGNUNG gibt Frauen in Ehe und Familie, Beruf und Gesellschaft Anregungen zur Persönlichkeitsentwicklung und zur Gestaltung ihrer Lebensfelder.

Weitere Infos und Veranstaltungstipps unter: www.s-fm.de

ERFAHRUNGEN TEILEN



EHRLICH SEIN

Ein Kampf, der sich lohnt

In dem Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ ruft ein Mädchen in die Menge, was eigentlich alle sehen, aber nicht zu sagen wagen: „Aber er hat ja nichts an!“

Bisweilen braucht es Mut, die Wahrheit zu sagen, je nach Temperament mehr oder weniger. Verschiedenste Gründe können da eine Rolle spielen: Nachteile sind zu befürchten; Ablehnung ist zu erwarten; es ist bequemer, nichts zu sagen - wer will sich schon freiwillig unbeliebt machen?!

Einige Frauen erzählen, wie sie den Kampf um Wahrheit und Wahrhaftigkeit erleben.

Die kleine feine Wahrheit

Ich bin eine sehr schlechte Lügnerin. Ungelogen: wirklich sehr, sehr schlecht. Sobald ich jemandem etwas erzähle, was so nicht passiert ist, fange ich an zu stottern, mein Herz rast und ich habe das Gefühl, dass auf meiner Stirn in leuchtenden Buchstaben „Lügnerin“ steht. Deswegen habe ich lange Zeit die Themen „Ehrlichkeit“ und „Wahrhaftigkeit“ nie intensiver betrachtet. Warum auch?! Ich kann ja eh nicht lügen.

EHRlich?

Vom Mut, wahrhaftig zu sein



In den letzten Monaten griffen wir - infolge von „Corona“ - häufiger als früher in unser Spiele-Regal. Unzählige unterschiedliche Spiele machten die Runde. Was uns auffiel: Wie viele Spiele es doch gibt, deren Grundidee darauf basiert, den Mitspielern etwas vorzugaukeln, das gar nicht stimmt, und wo derjenige Sieger wird, der am besten bluffen kann.

Das Spiel mit der Wahrheit

Das Spiel mit der Wahrheit – es findet täglich statt. In Zeiten von „fake news“ sind wir mehr als früher mit der Frage beschäftigt: Ist das, was ich hier höre, lese, mitgeteilt bekomme, wahr? Wessen Meinung ist das, die mir hier unter Umständen aufgedrängt werden soll? Sind das Fakten, die wissenschaftlich nachweisbar sind? Aber selbst wenn, was hieße das schon? Neulich sagte ein Psychologe im Gespräch: „Inzwischen gibt es für jede

Meinung eine Studie, denn auch Forschende forschen aus ihrem Weltbild und Zusammenhang heraus, und diejenigen, die eine Studie in Auftrag geben, sind selten offen dafür, was herauskommt, sondern wollen eine bestimmte Tendenz verstärken. Gutachten fallen so aus, dass ihr Auftraggeber finanziell am besten wegkommt, und wenn ich zwei Zeitungen nebeneinander lese, wird über einen gleichen Tatbestand tendenziös unterschiedlich berichtet.“

Was ist Wahrheit?

Was ist Wahrheit? Diese Frage von Pilatus an Jesus, den er verurteilen sollte, ist heute noch genauso aktuell wie damals. Wenn wir fragen: „Was ist wahr?“, meinen wir damit: Was ist echt, was steht fest, was ist verbindlich? So fragen wir interessiert nach allem, auf das man sich verlassen, auf das man bauen kann. Wahrheit ist eine Grundfrage für uns Menschen, sie ist die Grundlage jeder Gemeinschaft, ohne die diese sehr schnell ins Wanken gerät und Menschen sowie menschliches Zusammenleben ruiniert.

Dass jedes Volk einen etwas anderen Wahrheitsbegriff hat, wurde uns erst klar, als wir drei Jahre in Afrika in der



PLÄDOYER FÜR DIE WAHRHAFTIGKEIT.

Denn Unwahrhaftigkeit zerstört

Pia Schulze ist Ehefrau, Mutter von fünf Kindern, Großmutter von vier Enkeln und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Sie engagiert sich in ihrer Pfarrgemeinde und in der Ehepaar-Arbeit der Schönstatt-Familienbewegung. Sie kennt das Thema Wahrheit aus ihrer persönlichen Geschichte und aus ihrer Arbeit mit den Menschen, für die sie in einer Klinik sowie in ihrer Praxis da ist.

Frau Schulze, die Wahrheit ist ein Wert, der in unserer aktuellen Welt-situation - im Zeitalter unzähliger fake news, Polarisierungstendenzen und dem Leben in unterschiedlichen Blasen - schwer auf dem Prüfstand steht. Schon Pilatus fragte damals Jesus, der als Verurteilter vor ihm stand: „Was ist Wahrheit?“ Was ist Wahrheit für Sie? Was bedeutet Ihnen Wahrheit?

Ich frage mich immer wieder, warum Jesus auf diese Frage des Pilatus nicht

geantwortet hat. Die Antwort hätte mich sehr interessiert. Ich glaube, er wusste, dass wir eine diesseitige Antwort erwarten für etwas, was weit aus dieser Welt hinaus in eine andere Welt hineinreicht. Er sagt: Ich bin (der Weg,) die Wahrheit (und das Leben) (vgl. *Joh 14,6*). Von daher ist Wahrheit zutiefst eine Gnade, die wir nicht aus uns selbst heraus finden, sondern der wir uns nur annähern können. Ich selbst kann den Wert „Wahrheit“ nur durch die christliche Brille sehen. In diesem

Sinn ist sie nicht zu trennen von Liebe und Leben. Für mich kann Wahrheit also nie etwas sein, das sich gegen die Liebe und das Leben wendet.

Es gab zwei Schlüsselerfahrungen in meinem Leben, die mir viel über das Thema Wahrheit beigebracht haben. Als jungverheiratete Frau bekamen mein Mann und ich uns in die Haare. Ich, im Dorf aufgewachsen, katholisch sozialisiert, an Traditionen und Riten gebunden – er aus einem nicht kirchlichen Milieu. Er wollte am Sonntag Brot backen. Das war für mich absolut unmöglich; das war Arbeit, die am Sonntag nichts verloren hatte. Schließlich, nach einigen Aufregern, wurde uns klar: Hier geht es nicht darum, wer die Wahrheit hat und wer nicht, sondern um die Frage, die dahintersteht: Welche Bedeutung



Genießt uns.

Lektionen
einer Teenie-
Mutter

WIR SIND DOCH KEINE MONSTER



Wie wurde ich doch neulich ertappt und überführt; wahrlich ein unangenehmes Gefühl! Die Situation: Eine Bekannte kommt an die Haustür, um das Abonnementgeld für eine Zeitschrift einzuziehen. Wir kommen auf unsere jugendlichen Kinder zu sprechen – und schon beginnen wir beide zu lamentieren, zu klagen und uns gegenseitig zu bedauern, wie schwer Eltern es doch in dieser Entwicklungsphase ihrer Kinder haben. Glücklicherweise verabschiedeten wir uns voneinander. Endlich etwas Frust abgebaut und sich selbst in Mitleid gebadet. Aaaa – das hat dem niedergedrückten Ich mal wieder gutgetan!

Ich drehe mich um und gehe beschwingt die Treppe hinauf! Ich sollte nicht weit kommen. Meine 16-jährige Tochter stellt sich mir wutentbrannt in den Weg, ihre Nasenflügel beben, das Gesicht ist rot vor Zorn. „Man hat ja den Eindruck, wir wären die reinsten Monster!“, schleudert sie mir entgegen. „Na, hat's gutgetan, über uns abzulästern?! Ich glaub' wohl, ich höre nicht recht! Machst du das öfters, so über uns herzuziehen? Ihr tut gerade so, als wären wir eine Krankheit!“ Damit rudert sie, nach Luft schnappend, an mir vorbei und wirft die Haustür ins Schloss.





Ihre Seite

WAS LESER/INNEN SCHREIBEN

Liebes Team der BEGEGNUNG, der Postbote hat aus Versehen eine Ausgabe Ihrer Zeitschrift bei mir eingeworfen – und nun würde ich sie mir gerne selbst bestellen. Könnten sie mir die Zeitschrift 02/2021 als Probeexemplar zuschicken? Gibt es diese Zeitschrift irgendwo zu kaufen? Falls ja, wo? Welche Abo-Möglichkeiten gibt es? Herzliche Grüße – V. M.

Die Zeitschrift BEGEGNUNG lag in unserer Kirche aus. Neugierig blätterte ich darin herum – und ich bin begeistert! Dass es so eine ansprechende Frauen-Zeitschrift auch im katholischen Bereich gibt, wusste ich gar nicht! Ich freue mich sehr darüber und möchte das Heft gern abonnieren. Auch für meine Freundin

bestelle ich direkt ein Jahres-Geschenkabo. Sie ist wie ich auf der Suche nach mehr: nach Gott und nach Glaube, nach alltagstauglichen Antworten auf die Fragen und Herausforderungen im Ehe- und Familienleben ...

Was mich besonders anspricht, ist die Art und Weise, wie Sie über und mit Maria sprechen – das ist ganz neu für mich, und ich möchte mehr über sie erfahren ...

N. N.

... ein dickes Lob an die Redaktion. Der Inhalt ist super und gibt uns Frauen und Familien die Wertschätzung, die heutzutage so wichtig ist. Ich verschenke das Heft auch sehr gerne. Wie oft braucht man ein kleines Mitbringsel bei einer Einladung, da ist die BEGEGNUNG ein tolles Geschenk. Liebe Grüße – MONIKA H.

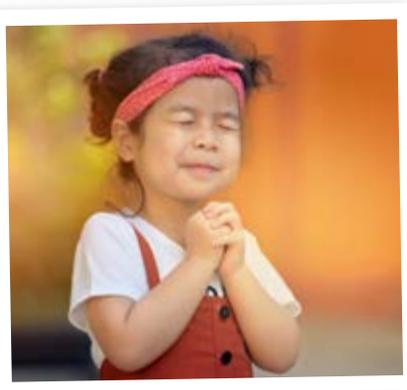
Möchten Sie anderen Frauen ein Probe-Exemplar BEGEGNUNG zukommen lassen? Oder einer Freundin, einer Verwandten, einer Kollegin ... ein (Jahres-)Abo schenken?

Haben Sie die Möglichkeit, BEGEGNUNG in Arztpraxen, Kindergärten, im Friseursalon oder an anderen „Umschlagplätzen“ auszulegen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, wenn Sie BEGEGNUNG als Werbehefte wünschen oder Ideen/Erfahrungen zur Weitergabe haben.

Telefon: 0261/6506-2202

Mail: info@zeitschrift-begegnung.de



Kinder, Kinder

... UND GIB MIR EIN GESCHENK

Der Pfarrer ist zu einer Teambesprechung in den Kindergarten eingeladen. Da er direkt vom Gottesdienst kommt, trägt er noch seine „Amtsrobe“. Mehrere Kinder scharen sich neugierig um die

Tür des Besprechungsraumes. Tamara (4) ist die Mutigste und erhascht einen Blick ins Büro. Darauf dreht sie sich zu den anderen Kindern um und flüstert geheimnisvoll: „... und der liebe Gott sitzt auch da drin!“

Unsere Tochter Livia (3) hat folgendes Gebet aus dem Kindergottesdienst behalten: „Lieber Gott, vergesse deine Schuldiger und gib mir ein Geschenk. Amen.“



Wertvoll schenken

Suchen Sie ...

... ein besonderes Geschenk für eine Freundin, eine Bekannte, eine Kollegin – oder für sich selbst? Schenken Sie (sich) BEGEGNUNG – und damit wertvolle Tipps und Impulse

- für ein Plus an Lebensfreude
- zur Entfaltung der Stärken als Frau
- um Glaube im Alltag zu leben



Begegnung

Lebenszeugnisse, Erfahrungsberichte, Inspiration zu den Bereichen:

- Frau – mitten im Leben
- Frau – im Gespräch mit der Zeit
- Frau – in Beziehung
- Frau – und was sie interessiert

Vier Ausgaben pro Jahr, 36 Seiten
Abo: 14,00 €, inklusive Versandkosten*

Einzelheft: 3,00 €, zzgl. Versandkosten
Abbestellungen nur zum Jahresende, bis 1. Dezember

BEGEGNUNG bestellen

- Fon: 0261/6506-2202 oder -1119
- Mail: info@zeitschrift-begegnung.de
- Bestellcoupon ausschneiden und senden an:
BEGEGNUNG, Berg Schönstatt 8,
56179 Vallendar

HINWEIS:

Frauen, denen Sie ein (Jahres-)Abo schenken, senden wir – sobald Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist – eine ansprechende Grußkarte zu. Auf dieser Karte teilen wir der betreffenden Frau mit, dass und auf wessen Initiative hin sie die Zeitschrift ab der gewünschten Nummer zugeschickt bekommen wird.

* (für Ausland zzgl. Versandkosten)

BESTELLCOUPON

Ich bestelle BEGEGNUNG als Abo für mich

| |
|--|
| Name |
| Straße |
| PLZ, Ort |
| Ab Nr. 1/_____ 2/_____ 3/_____ 4/_____ |

Ich bestelle BEGEGNUNG als Geschenkabo

unbefristet befristet auf ein Jahr für

| |
|--|
| Name |
| Straße |
| PLZ, Ort |
| Ab Nr. 1/_____ 2/_____ 3/_____ 4/_____ |

Meine Adresse als Auftraggeber:

| |
|----------|
| Name |
| Straße |
| PLZ, Ort |
| Telefon |



2021 | Veranstaltungstipps – für SIE

Infos/Kontakt: Schönstattbewegung Frauen und Mütter, Berg Schönstatt 8, 56179 Vallendar
Fon: 0261/6506-2202 oder -1119 / www.s-fm.de / termine@s-fm.de

IN SCHÖNSTATT, MARIENLAND

**Auftanktage für Mütter
mit Kindern**
**Inspiration – Entspannung –
Neubeginn**
17.09. – 19.09.

Oasentage für Frauen
**Aufatmen – Kraft schöpfen –
neue Wege entdecken**

| TERMINE | DIÖZESEN |
|-----------------|---|
| 27.08. – 29.08. | Münster |
| 03.09. – 05.09. | Aachen, Münster |
| 17.09. – 19.09. | Mitteldeutsche Diözesen (für jüngere Frauen mit Kindern und Frauen in der Lebensmitte) |
| 20.09. – 24.09. | Augsburg, Hildesheim, München |
| 05.11. – 07.11. | Bamberg, Eichstätt, Regensburg, Würzburg |
| 12.11. – 14.11. | Essen, Köln, Limburg, Mainz, Paderborn, Trier |
| 19.11. – 21.11. | Freiburg |
| 26.11. – 28.11. | Limburg, Mainz, Trier |
| 03.12. – 05.12. | Freiburg |
| 06.12. – 10.12. | Essen, Köln, Limburg, Mainz, Paderborn, Trier |
| 17.12. – 19.12. | Limburg, Mainz, Trier |
| 10.12. – 12.12. | Rottenburg-Stuttgart |

Die Termine sind primär für Frauen aus den genannten Diözesen reserviert. Je nach Teilnehmerinnenzahl können sich jedoch gerne auch Frauen aus anderen Diözesen anschließen.

Exerzitien
Schweige-Exerzitien
29.09. – 03.10.

Nach Trennung/Scheidung
**Hilfen für Frauen,
deren Ehe auseinanderging**
Frühstückstreffen

06.11. • 09.00 – 11.30 Uhr
Zeit zum Auftanken
12.12. • 10.00 – 17.00 Uhr
Oasentage
19.11. – 21.11.
Weitere Termine und Infos unter
www.nach-trennung-scheidung.de

Persönlichkeitswerkstatt
Für Frauen, die am eigenen
Persönlichkeitsprofil
arbeiten möchten
30.10. • 10.00 – 16.00 Uhr

Feierabend
Entspannung – Snack – Impuls –
Gespräch – Kreative Verarbeitung
27.08. / 24.09.
jeweils 19.00 – 22.00 Uhr

Mütter beten für ihre Familie
Atempause bei Gott
01.09. / 06.10. / 03.11. / 01.12.
jeweils von 9.00 – 10.00 Uhr plus

IN DIÖZESEN, VOR ORT

Mutter-/Elternsegen
Leben braucht Segen
Termine & Info: mutter-elternsegen.de

Weitere Veranstaltungstipps
am Ort Schönstatt + in Diözesen
www.s-fm.de / www.schoenstatt.de

Ob die aufgeführten Veranstaltungen stattfinden können, hängt vom jeweiligen Stand der Corona-Pandemie ab. Dieser war zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht absehbar.



**FrauenKongress
deutschlandweit**

DU wirkst
Von innen her mehr bewegen
Sommer/Herbst 2021

www.s-fm.de/frauenkongress-2021

Ihre Sicht ist uns wichtig. Als BEGEGNUNGs-Team freuen wir uns über jede Rückmeldung. Mail: info@zeitschrift-begegnung.de

┌

Auf dich ist Verlass.
Dir kann ich trauen.
Bei dir bin ich sicher.
Denn du bist der Herr!

└

Dein Wort ist Wahrheit,
dein Handeln voll Klarheit.
Dein Beweggrund ist Liebe.
Du, göttlicher Herr!

Du bist der Gerechte.
Du bist voll der Güte.
Du selbst bist die Treue,
mein Heiland und Herr!

Dir will ich folgen.
Wie du will ich handeln:
wahrhaftig und liebend.
Herr, hilf mir dabei.

M C B

